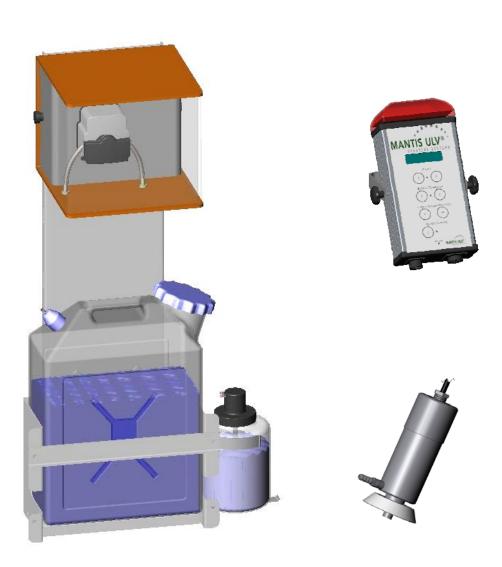


Montage- und Betriebsanleitung für MAFEX ULV-Sprühsysteme



Hersteller:

Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH

Germany 21502 Geesthacht, Vierlander Str. 11 a Telephone +49(0)4152-8459-0, FAX +49(0)4152-8459-11 Web: www.mantis-ulv.com Email: mantis@mantis-ulv.com



Achtung!

Lesen Sie Sich diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch!

Bei Schäden, die durch eine Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht werden, erlöschen die Garantieansprüche. Für daraus resultierende Folgeschäden trägt der Hersteller keine Haftung.



Die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung sind exakt zu befolgen!

Aus Sicherheitsgründen

Bei Montage, Stromkreise spannungsfrei machen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern!



Wichtig!

Die regelmäßige Reinigung des Gerätes ist für den störungsfreien Betrieb unerlässlich:

- Prüfen sie den Stand des Wassers im Spülwasserbehälter regelmäßig und füllen Sie ihn wenn nötig auf.
- Reinigen Sie ihr Dosiergerät nach jedem Gebrauch unbedingt, wie auf Seite 12 beschrieben.



Achtung!

Gerätekomponenten des Dosiergerätes **grundsätzlich** <u>niemals</u> mit Hochdruckreiniger oder scharfem Wasserstrahl reinigen.



Die elektronischen Bauteile könnten zerstört werden.



Inhalt

Bedienung des MAFEX – Dosiergerätes	5
Lieferumfang	
Montage	
Vorbereitung	
Inbetriebnahme	
Anmischen des Konzentrates	
Anmischbeispiel	11
Gerätekontrolle	11
Rücksaugung des Konzentrates	11
Reinigung	
Funktionsstörungen	
Ersatzteilliste	14
EG-Konformitätserklärung	
Schlauchmontage	
Elektrische Montage	



Gesundheitsrisiko!

Gerät und Präparat außerhalb der Reichweite von Kindern montieren bzw. aufbewahren.

Gerät so installieren, dass Mitarbeiter nicht mit dem Spritznebel in Berührung kommen.

Während des Betriebes ausreichend Abstand zur Spritzkammer halten. Nicht rauchen, essen oder trinken.

Die vom Präparatehersteller vorgegebenen Vorsichtsmaßnahmen unter allen Umständen einhalten.





Bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes

Dieses ULV- Sprühgerät wurde für die Behandlung von Kartoffeln zur Keimhemmung, Bekämpfung von Lagerkrankheiten sowie zur Beizung vor dem Legen der Kartoffeln entwickelt.

Das MAFEX Potato 1/2 System besteht aus ein/zwei Rotationsdüsen, einem Pumpensatz mit 10- oder 31-Liter Tank, einer Bedieneinheit und einem Netzteil. Bei einem MAFEX Potato 3/4 erweitert sich die Ausstattung um eine/zwei Düsen, einen Pumpensatz, ein Netzteil und einen Booster zur Kopplung der Pumpensätze.

Die durch die Pumpe geförderte Flüssigkeit tropft auf die rotierende Scheibe der Düse und reißt dort in kleinen Tropfen ab.

Je nach Präparat ist auf die persönliche Schutzausstattung, gemäß des Sicherheitsdatenblattes des Präparate Herstellers, zu achten.

Um die Abdrift des Präparates so gering wie möglich zu halten, ist auf eine sorgfältige Montage des Spritzschutzes zu achten.

Auch wenn leichte natürliche Schwankungen in der Spannungsversorgung kompensiert werden können, ist sicherzustellen, dass die anzuschließende Netzspannung die angegebenen Werte nicht übersteigt. Die Steuerung wurde für eine Versorgungsspannung von 12-17V DC konzipiert.

Machen Sie sich mit den Funktionen des Geräts vertraut, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die darin keine Erfahrung haben. Die häufigste Ursache für Funktionsstörungen stellt eine unsachgemäße Bedienung des Geräts dar.

Um Schäden durch das Präparat zu vermeiden, muss der Bediener sich eingehend mit den Sicherheits- und Dosieranweisungen des Präparateherstellers beschäftigen. Die Ausbringmenge an den Düsen ist regelmäßig zu kontrollieren.

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts niemals Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel.

Vorteile des MAFEX Dosiergerätes:

- Flüssigdosierung ohne Einsatz zusätzlicher Wassermengen möglich.
- Verschiedene Ausbringmengen je nach Schlauchvariante:

Schlauch Ø	ml/min	ml/h	
3,2 mm	6,7 - 55	400 - 3300	
4,8 mm	10 - 114	600 - 6850	
8,0 mm	25 - 220	1500 - 13200	

- Konzentrat wird als Sprühnebel appliziert
- Maximale Applikationsdauer durch 2 x 10 L Wechselbehälter oder extra 31 L Behälter
- Einfache und exakte Regelung
- Durchflusskontrolle und Düsenüberwachung
- Spülfunktion der Düse
- Aktive Anzeige der ausgebrachten Menge



Bedienung des MAFEX – Dosiergerätes

Lieferumfang

Der Lieferumfang ihres MAFEX Dosiergerätes beinhaltet:



Kontrolleinheit 102396



Pumpeneinheit	103496
Spülpumpe mit Behälter	100988
Behälter 10 L	102564
Einbaurahmen für Dosiergerät	102628



Düse B-M/4 104030 (Abb.ohne Spritzschutz)



Netzgerät MAFEX 2020 105085

Spritzschutz, diverse Schläuche und Anschlusskabel ohne Abbildung

Optional:

•	Durchflusskontrolle MAFEX-Potato/1	102658	
•	Durchflusskontrolle MAFEX-Potato/2	102659	
•	Durchflusskontrolle MAFEX-Potato/3	102669	
•	Durchflusskontrolle MAFEX-Potato/4	102670	(
•	31 L Kanister	102608	



(5/20)



Montage

Schützen Sie das Gerät vor Nässe! Trennen Sie das Gerät vor dem Öffnen vom Netz! Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch!

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandsetzung des Geräts betraut sind, müssen

- eine entsprechende Qualifikation vorweisen,
- die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung exakt befolgen,
- die Bedienungsanleitung als Bestandteil des Produkts ansehen,
- die Bedienungsanleitung über die Lebensdauer des Produkts aufbewahren.

Kontrolleinheit

Die Kontrolleinheit ist mit dem dafür vorgesehenen Bügel an einer im Betrieb gut einsehbaren Stelle zu montieren.

Netzgerät

Der Anschluss ist ausschließlich an eine Elektroinstallation zulässig, welche den VDE-Bestimmungen DIN VDE 0100 entspricht. Die Hausinstallation ist mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit 30 mA Bemessungsdifferenzstrom auszuführen.

Vergewissern Sie sich, dass eine Quetschung oder Beschädigung der Netzleitung durch scharfe Kanten ausgeschlossen ist. Vergewissern Sie sich durch regelmäßige Überprüfungen, dass Gerät und Netzleitung keine Beschädigungen aufweisen.

Eigenmächtige Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen verboten!

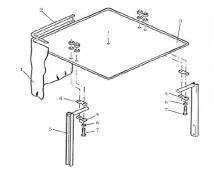
Pumpeneinheit und Düsen

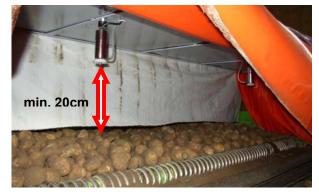
Die Pumpeneinheit wird in der Nähe des Spritzschutzes angebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Konzentratbehälter gut zugänglich und einfach zu entnehmen ist.



Anbaubeispiel für Kontroll- und Pumpeneinheit









Kabel- und Schlauchverbindungen

Nach der Montage von Kontrolleinheit, Pumpeneinheit sowie der Düse sind die Kabel und Schlauchverbindungen herzustellen. Siehe auch Seite 19 und 20. Achten Sie hierbei vor allem auf die knick- und drallfreie Verlegung der Schläuche/Kabel.



Abb. Pumpenkasten (Unteransicht)

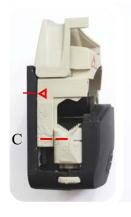
- 1) Anschlusskabel AGA
- 2) Anschluss Kontrolleinheit
- 3) Anschluss Durchflusskontrolle
- 4) Anschluss Spannung / Düse
- 5) Anschluss Spannung / Düse
- 6) Anschlusskabelspülpumpe
- 7) Auswahlschalter für das AGA-Signal

Führen Sie vor dem ersten Einsatz eine Funktions- und Dichtigkeitsprüfung durch!

Schlauchpumpe

Durch Betätigen des Schnellverschlusses (A) kann der Schlauch eingelegt und ausgetauscht werden. Das Stellrad (B) dient hierbei nur zur Arretierung des Schlauches. Für den Standardschlauch 4,8mm x 1,6mm für 600ml/h bis 6850ml/h wird die Klemmung auf Position (C) eingestellt. Auf der Ausgangsseite wird der Schlauch immer etwas weniger geklemmt!





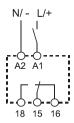
Sollte die Schlaucharretierung auf einen zu kleinen Durchmesser eingestellt sein, wird die Pumpenleitung reduziert und erreicht nicht mehr die gewünschte Menge. Die im Display angezeigte "T-Vol" Menge weicht in diesem Fall von der tatsächlich ausgebrachten Menge ab.

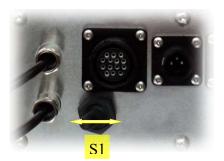


Funktion & Anschluss der AGA (OPTIONAL)

AGA = Automatische Geräteabschaltung

Die Steuerleitung des Förderbands kann mit der AGA-Anschlussleitung verbunden werden. Das integrierte Relais kann sowohl als Öffner, als auch als Schließer arbeiten. Mit dem Schalter S1 wählt man die Ausgangsposition "normal offen" oder "normal geschlossen".





Die Schaltspannung des Multifunktionsrelais liegt zwischen 12-230V AC oder DC.

<u>Für Ihre persönliche Sicherheit, bei Spannungen über 25 Volt AC oder 60 Volt DC,</u> muss dieses Gerät geerdet werden!



Die Installation der automatischen Geräteabschaltung, sollten von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.



Funktion & Anschluss der Durchflusskontrolle (OPTIONAL)

Die Durchflusskontrolle wird in den Volumenstrom möglichst nahe der Düse geschaltet.

Sollte im Testbetrieb mit klarem Wasser der Sensor Alarm auslösen, muss etwas Salz zugegeben werden, um die Leitfähigkeit der Flüssigkeit zu verbessern.

Funktion & Anschluss der Düsenüberwachung

Die Düsenüberwachung ist in die Steuerung integriert. Die Überwachung stellt sicher, dass der Düsenmotor einwandfrei arbeitet. Sollte die Düse nicht am System angeschlossen sein, z.B. bei einem Kabelbruch oder durch Präparat verklebt, würde der Alarm ausgelöst.

DIE REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER DÜSENSCHEIBE WIRD DURCH DIESE FUNKTION NICHT ERSETZT!

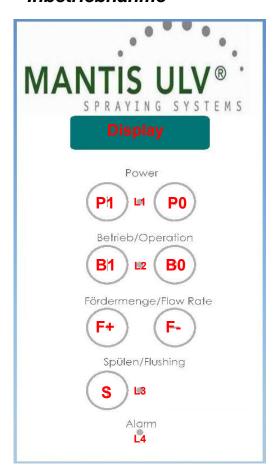
(8/20)



Vorbereitung

- Befüllen Sie den Kanister mit dem angemischten Konzentrat gemäß der hierfür geltenden Tabelle des Präparateherstellers.
- Bei der Befüllung des Behälters ist auf die persönliche Schutzausstattung, gemäß Sicherheitsdatenblatt des Präparateherstellers zu achten.
- Der Behälter des Spülsystems ist mit Leitungswasser zu befüllen.
- Bestimmen Sie Ihre gewünschte Ausbringmenge (Diese ist abhängig von der Konzentration Ihrer angemischten Flüssigkeit, Beispiel siehe nächstes Kapitel)

Inbetriebnahme



Schalten Sie das MAFEX Dosiergerät mit einem Druck auf die Taste P1 ein. Es erscheint kurz die Revisionsnummer und die angeschlossenen Komponenten werden initialisiert.

Bevor nun der Dosiervorgang gestartet wird kann die zuvor ausgebrachte Gesamtmenge durch Drücken der "F+" Taste gelöscht werden. Durch Drücken der "F-" Taste wird das Präparat von der Düse zurück in den Tank gepumpt.

Um die Applikation zu starten, drücken sie die Taste B1. Wenn das System mit einer Durchflusskontrolle ausgestattet ist, geht das Gerät in den Primingmodus und das Präparat wird mit max. Leitung zur Düse vorgepumpt. Dieser Vorgang dauert bis zu zwei Minuten. Danach geht das System automatisch in den Betriebsmodus.

Ohne Durchflusskontrolle wird das Präparat mit der zuletzt eingestellten Menge gepumpt.

Um die gewünschte Fördermenge einzustellen, drücken Sie entweder die Taste F+ oder F-. Die aktuelle Fördermenge <u>pro Düse</u> wird Ihnen im Display angezeigt.

Um das Fördern von Konzentrat z.B. bei Arbeits-pausen einzustellen, drücken Sie die Taste B0.

Des Weiteren sollte in kurzen Arbeitspausen der Schalter S für ca. 3 Sekunden betätigt werden, um die Düse mit Wasser zu reinigen. Während des Spülens leuchtet die LED L3.

Bei einem Fehler (z.B. Präparat in Kanister leer) leuchtet die LED L4, sehen Sie zur Fehlerbehebung bitte im entsprechenden Kapitel auf Seite 13 nach.

Bitte beachten: Verwenden Sie ausschließlich die ausgezeichneten Präparate! Andere, nicht getestete Flüssigkeiten anderer Viskosität, Siedepunkt, etc. könnten zu schwerwiegenden Fehlern führen.



Anmischen des Konzentrates

Chlorpropham - Präparate (300g/l Chlorpr Gro-Stop Basis (Certis/Spiess-Urania) Neonet Start		ml/t 200
(Belchim)	60ml/t in 140 ml Wasser	200
Neo-Stop Starter (Stähler) (Einsatz zur Keimhemmung beim Einlagern)	60ml/t in 140 ml Wasser	200
Kupferhydroxid - Präparate (460,6 g/l Kup Cuprozin flüssig (Spiess-Urania) (Einsatz gegen Erwinia und Stengelphytopht	160ml/t in max 5% Wasser	168
Imazilil-Präparate (100 g/l Imazilil, wasser Fungazil 100 SL (Certis/Spiess-Urania) (Einsatz gegen Lagerkrankheiten bei Pflanzk	150 ml/t in 150 ml Wasser	300
Pencycuron - Beizen (Pencycuron 249,6 g Monceren Flüssigbeize (Bayer) (Einsatz gegen Rhizoctonia bei Pflanzkartoff	600 ml/t	600

Alle Angaben in dieser Tabelle sind ohne Gewähr.



Anmischbeispiel

Bei 20 Tonnen Kartoffeln, die in 60 Minuten eingelagert und mit einem Präparat behandelt werden, welches eine Aufwandmenge von 200ml pro Tonne hat, wird folgende Pumpenleistung benötigt:

$$\frac{20t}{60\min} * \frac{200ml}{1t} = 67 \frac{ml}{\min} = 4020 \frac{ml}{h}$$

Gerätekontrolle

Stellen Sie die gewünschte Präparatemenge an der Steuerung ein und lassen das System 15 Minuten laufen.

Fangen Sie das Präparat von den Rotationsdüsen für die Dauer von 1 Minute im Meßzylinder auf.

Sollte die gewünschte Menge nicht erreicht werden, überprüfen Sie den Sitz des Pumpenschlauchs sowie dessen Arretierung.

Nach einer Stunde Betriebsdauer sollte die aus dem Präparatebehälter entnommene Menge Präparat mit der behandelten Tonnage überschlägig verglichen werden.

Bei sehr viskosen Präparaten und großen Höhendifferenzen zwischen Pumpe und Düse, kann es zu Abweichungen zwischen der im Display angezeigte "T-Vol" Menge und der tatsächlich ausgebrachten Menge kommen. In diesen Fällen muss die Pumpenleistung nachträglich angepasst werden.

Rücksaugung des Konzentrates

Halten Sie die Taste F- solange gedrückt, bis das Konzentrat von der Düse wieder in den Kanister gesogen wurde.



Reinigung

Eine gewissenhafte Reinigung nach Gebrauch des MAFEX-ULV-Gerätes, spätestens am Ende des Tages, ist unerlässlich.

Zur Reinigung der Düse im Betrieb gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1. Anhalten des Dosierbetriebes durch Drücken der "0" Taste.
- 2. Überprüfen des Füllstandes vom Spülwasserbehälter.



Spülwasserbehälter

- 3. Den Knopf "Spülen" gedrückt halten, um den Spülvorgang einzuleiten.
- 4. Den Knopf "Spülen" mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.



Kontrolleinheit m. Schalter

Für eine gründliche Reinigung des gesamten Systems am Ende eines Arbeitsvorgangs wird der Präparatbehälter ausgespült und mit Wasser gefüllt.

 Nun wird das System für drei Minuten wieder in Betrieb genommen. Sollte innerhalb dieser drei Minuten die Durchflusskontrolle einen Fehler melden, muss das System einmal neu gestartet werden.



Winterlager

Für die Einlagerung im Winter stellen Sie bitte sicher, dass jegliche Präparat-Rückstände und sonstige Flüssigkeiten aus Pumpe, Schläuchen und Düse entfernt sind. Verwenden Sie kein Frostschutzmittel. Lagern Sie das Gerät an einer trockenen Stelle über 0°C.



Funktionsstörungen

Sollte die Reinigung einmal vergessen worden sein und es treten durch diesen unsachgemäßen Gebrauch Funktionsstörungen auf, so verfahren Sie bitte wie folgt:

- Überprüfen Sie die Sauglanze auf Verstopfungen und den einwandfreien Sitz des Verbindungsschlauches.
- Ziehen Sie den Schlauch an der Durchflusskontrolle ab und reinigen Sie den Sensor mit Wasser
- 3. Demontieren Sie die Vorderseite der Düse, entfernen Sie die Düsenscheibe von der Motorwelle. Reinigen Sie alles gründlich mit einem Pinsel

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Das Display zeigt keine Werte an Das Display zeigt "Fehler Durchflusssensor"	Spannung unter 11,5V oder keine Spannungsversorgung Es wird kein Präparat mehr gefördert auf Grund eines defekten Schlauches oder leeren Behälters	Prüfen der Steckverbindungen sowie der Spannung Prüfen der Schläuche sowie den Behälterfüllstand
Die Dosierpumpe dreht sich nicht	Keine Spannungsversorgung	Prüfen der Steckverbindungen der Steuerleitung(graues Kabel)
	Das Relais gibt nicht das richtige Signal.	Tauschen der Anschlüsse am Relais.
Die Spülpumpe funktioniert nicht	Keine Spannungsversorgung	Prüfen der Steckverbindungen sowie der Spannung
Das Display zeigt "Düsenalarm"	Keine Spannungsversorgung oder zu hohe Stromaufnahme	Prüfen der Steckverbindungen. Kontrollieren, ob die Düse/ Düsenscheibe durch Ablagerungen blockiert wird.
	Düse ist defekt	Düse muss ausgetauscht werden.
Die gewählte Pumpenleistung stimmt nicht mit der ausgebrachten Menge überein	Der Pumpenschlauch ist defekt nicht richtig eingelegt oder das System hat eine Leckage	Prüfen aller Schlauchverbindungen

Zur optimalen Fehlersuche, finden Sie auf unserer Homepage unter http://www.mantis-ulv.com/de/ernteschutz/downloads einen Fehlerbaum.

Trennen Sie das Gerät vor dem Öffnen vom Netz! Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor Wartungsarbeiten am Gerät noch einmal sorgfältig durch!

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandsetzung des Geräts betraut sind, müssen

- eine entsprechende Qualifikation vorweisen,
- die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung exakt befolgen,
- die Bedienungsanleitung als Bestandteil des Produkts ansehen,
- die Bedienungsanleitung über die Lebensdauer des Produkts aufbewahren.

Eigenmächtige Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen verboten!

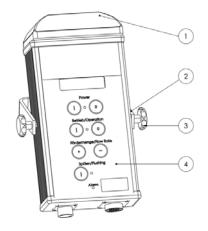
- Es erlischt der Gewährleistungsanspruch bei manuellen Veränderungen des Gerätes.
- Nur von ausgebildeten Fachkräften reparieren lassen.
- Benutzen Sie nur Originalteile als Ersatzteile.

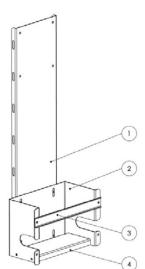
Unbedingt beachten:

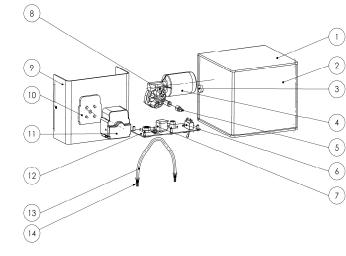
Bei Schäden, die durch eine Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht werden, erlöschen die Gewährleistungsansprüche. Für daraus resultierende Folgeschäden trägt der Hersteller keine Haftung.



Ersatzteilliste







Teil Art.Nr. Bezeichnung

102396 Kontrollbox MAFEX

1	102747	Alarm Sirene mit Blitzer, rot, 12V (optional)
2	103125	Haltebügel für Kontrollbox MAFEX 2010
3	100861	Sterngriffschraube M 6 x 10 mm
4	102434	Folientastatur mit MANTIS Logo

Teil Art.Nr. Bezeichnung

Anbaurahmen für MAFEX

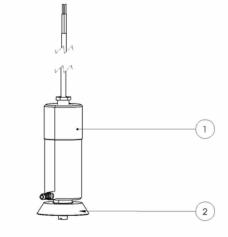
1	103119	Gerätehalter, Anbaurahmen Dosiergerät MAFEX 2010
2	103120	Behälterhalter, Anbaurahmen Dosiergerät MAFEX 2010
3	103122	Schranke für Anbaurahmen Dosiergerät MAFEX 2010
4	103121	Bodenplatte, Anbaurahmen Dosiergerät MAFEX 2010
5		Schraubensatz Anbaurahmen MAFEX 2010

Teil Art.Nr. Bezeichnung

103496 Pumpensatz Mafex POTATO 2013, kompl.

	1	103489	Gehäuseprofil für Pumpengehäuse MAFEX 2013
	2	103491	Gehäusescheibe für Pumpengehäuse MAFEX POTATO 2013
	3	100233	Rändelschraube M 5 x 10 mm
	4	100177	Getriebemotor 12 V mit Hall-Sensor
	5	102876	Kupplung f. Watson-Marlow Schlauchpumpe
	6	103495	Kippschalter für MAFEX AGA/Pick-Up
	7	102799	Relais 12-230V, Multifunktion
	8	102807	Distanzstück für Motor MAFEX 2010 Pumpensatz
	9	103490	Montageblech für Pumpe, Pumpengehäuse MAFEX 2013
,	10	102932	Montageplatte für Schlauchpumpe
•	11	102873	Schlauchpumpenkopf mit 3 Rollen
1	12	103494	Anschlussplatte für MAFEX Potato 2013 kompl.
1	13	102805	Schlauch für MAFEX, 3,2 mm, 6,7-55 ml/min.
7	13	102806	Schlauch für MAFEX, 4,8 mm, 10-114 ml/min.
-	13	102818	Schlauch für MAFEX, 8,0 mm, 25-220 ml/min.
,	14	102930	Schlauchdurchführung 6,5 mm auf 6,5 mm MS
,	14	102870	Schlauchdurchführung 6,5 mm auf 9,0 mm MS
,	14	102860	Schlauchdurchführung 9 mm MS
		102864	Mutter niedrige Form M12, 6-kant VA für u.a. Schlauchdurchführung







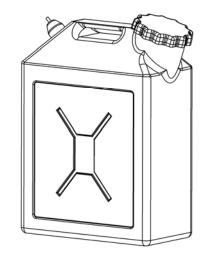
104030 Düse B-M/4, 425mm Kabel, mit Puffer

1	104036	Motor-Modul für B-M/4 Düse
2	100120	Düsenscheibe Typ BL und B-M/4



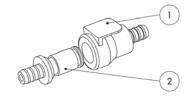
Teil Art.Nr. Bezeichnung

102658 Durchflusskontrolle MAFEX 1 (optional)
102659 Durchflusskontrolle MAFEX 2 (optional)
102669 Durchflusskontrolle MAFEX 3 (optional)
102670 Durchflusskontrolle MAFEX 4 (optional)



Teil Art.Nr. Bezeichnung

102564 Behälter 10 L für MAFEX

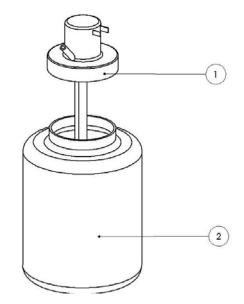


Teil Art.Nr. Bezeichnung

102949 Schnellkupplung 9 mm APC, komplett

1	102947	Schlauch-Kupplung 9 mm APC
2	102948	Schlauch-Kupplungs-Stecker 9 mm APC

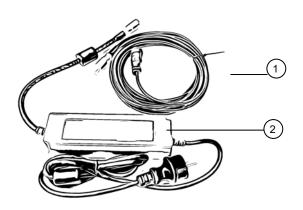




Teil Art.Nr. Bezeichnung

100988 Spülpumpe mit Behälter

1	Spülpumpe
2	Behälter



Teil Art.Nr. Bezeichnung

105085 Netzgerät 230 Volt/15 MAFEX 2020 inkl. Spannungsversorgungskabel

1	105084	Kabel für Spannungsversorgung, MAFEX, 5 m für Netzgerät
2	105059	Netzgerät 200-240V auf 15V 8 A für MAFEX

Teil Art.Nr. Bezeichnung

ohne Abb. 100839 Düsen-Kabel 5 m

ohne Abb. 100774 Steuerleitung 14-polig 5 m

ohne Abb. 102847 Steuerleitung 14-polig 10 m

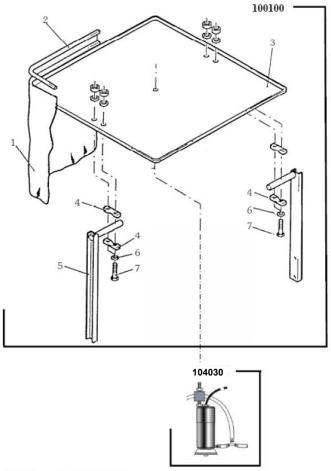
ohne Abb. 102763 Spannungsversorgung 5 m mit Rg90 Stecker

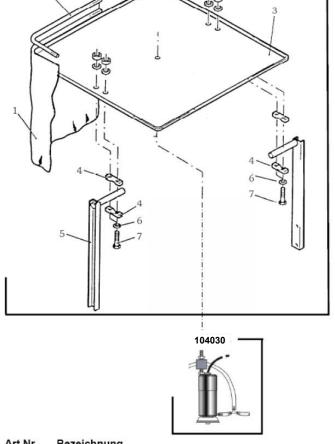
ohne Abb. 102805 Schlauch für WM, MAFEX, 3,2mm, 6,7-55ml/min.

ohne Abb. 102806 Schlauch für WM, MAFEX, 4,8mm, 10-114ml/min.

ohne Abb. 102818 Schlauch für WM, MAFEX, 8mm, 25-220 ml/min.

(16/20)

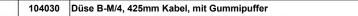


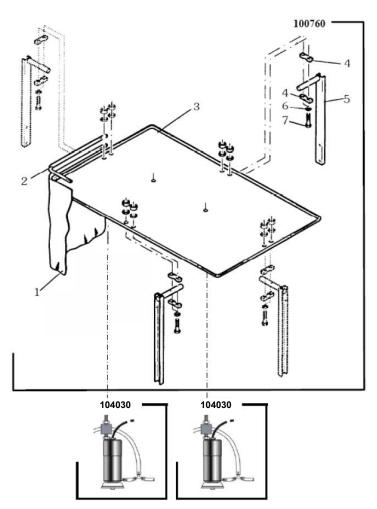


Teil Art.Nr. Bezeichnung

100100 Spritzschutz 80 x 80 cm für MAFEX, komplett, ohne Düsen

ь 7	101417	U-Scheibe M8, Ø8,4mm verzinkt Sechskant-Schraube M 8 x 60 mm, verzinkt
6	100095	Gerätefuß für Spritzschutz, MAFEX
4	100096	Alu-Klemmhalter für Spritzschutz, MAFEX
3	100099	Abdeckung 80x80 cm, Metall, pulverbeschichtet für MAFEX
2	100094	Klemmprofil 3,2 m für Spritzschutz 80x80 cm, MAFEX
1	100093	Schutzplane für MAFEX Spritzschutz 80x80cm, 3,4 m





Teil Art.Nr. <u>Bezeichnung</u>

100760 Spritzschutz 120 x 80 cm für MAFEX, komplett ohne Düsen

1	100758	Schutzplane MAFEX Spritzschutz 80 x 120 cm, 4,2 m
2	100759	Klemmprofil 4,0 m für MAFEX Spritzschutz 120 x 80 cm
3	100761	Abdeckung 120 x 80 cm, Metall, pulverbeschichtet für MAFEX
4	100096	Alu-Klemmhalter für Spritzschutz, MAFEX
5	100095	Gerätefuß für Spritzschutz, MAFEX
6	101417	U-Scheibe M8, Ø8,4mm verzinkt
7	101127	Sechskant-Schraube M 8 x 60 mm, verzinkt

Düse B-M/4, 425mm Kabel, mit Gummipuffer

08.07.2021



EG-Konformitätserklärung entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH, Vierlander Straße 11 a, 21502 Geesthacht

erklären in alleiniger Verantwortung, dass folgende Produkte

Kartoffel-Beizgeräte Typ MAFEX

den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Hiske Weissmann Geschäftsführer∠

Geesthacht Januar 2021

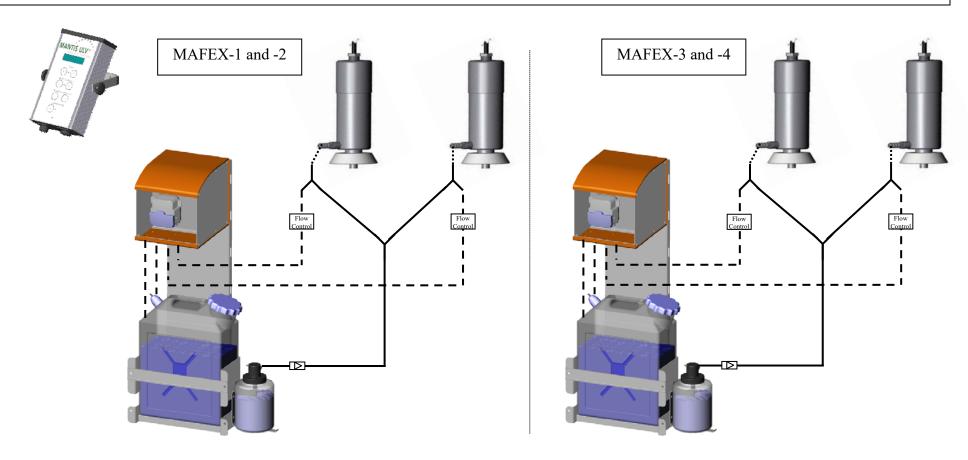
(Ort und Datum der Ausstellung)

(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)



Schlauchmontage der MAFEX ULV-Sprühsysteme





Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH

Germany 21502 Geesthacht, Vierlander Str. 11 a

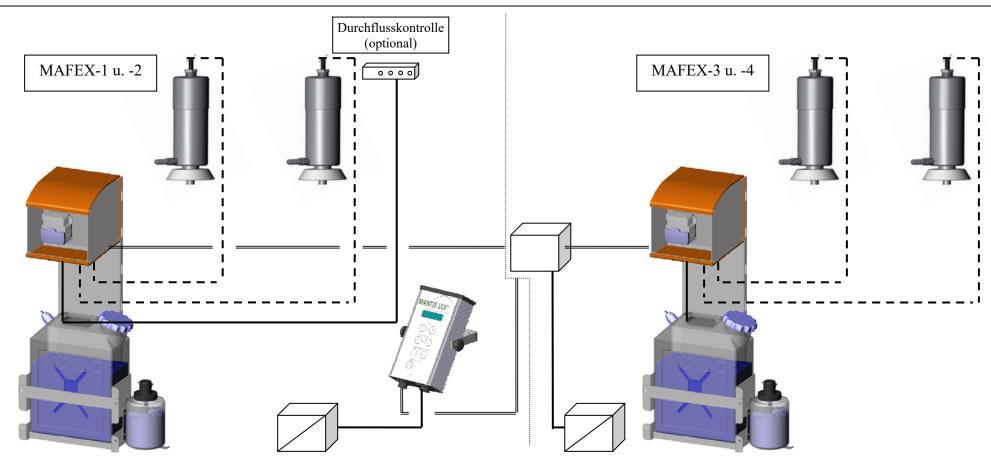
Telephone +49(0)4152-8459-0, FAX +49(0)4152-8459-11

Web: www.mantis-ulv.com Email: mantis@mantis-ulv.com



Elektrische Montage der MAFEX ULV-Sprühsysteme





Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH

Germany 21502 Geesthacht, Vierlander Str. 11 a

Telephone +49(0)4152-8459-0, FAX +49(0)4152-8459-11 Web: www.mantis-ulv.com Email: mantis@mantis-ulv.com